

WORKSHOP

Samstag, 21. Mai, 15 bis 20 Uhr

CREATIO—Vom Ende als Anfang: Globale und interdisziplinäre Perspektiven

Ein Workshop des Worldmaking Kollegs am CATS Heidelberg (Epochale Lebenswelten: Mensch, Natur und Technik in Krisen- und Umbruchsnarrativen) in Zusammenarbeit mit der Academy for Future der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Jungen Kantorei Frankfurt-Heidelberg-Marburg

ORT: CATS (Centrum für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien)
Gebäude 4400 (HCTS), Raum 212 HCTS
Voßstrasse 2, 69115 Heidelberg

Beginn: 15.00

Organisation: Prof. Dr. Barbara Mittler

15.00 Begrüßung

HAdW, Liselotte Kühn & Jonathan Hofmann, Junge Kantorei

Konfrontativ-Kontemplativ-Komplementär: Musikalische Entwürfe zur Schöpfung

Einführung

Barbara Mittler (Sinologie): *(Wie) lässt sich die Schöpfung noch retten?*
Chinesische Perspektiven auf Ende und Anfang

15.30-16.20

Silke Leopold (Musikwissenschaft): *Über das Chaos vor und nach der Erschaffung der Welt.*
Musikalische Lesarten

Henry Keazor (Kunstgeschichte): *Vom Ende zum Anfang?*
Nicolas Poussins "Vier Jahreszeiten" und ihre modernen Interpretationen

Diskussion

16.45-17.35

Friederike Reents (Deutsche Literaturwissenschaft): *Poetische Transzendenz der schöpferischen Lust*

Sara Landa (Vergleichende Literaturwissenschaft): *„Und der siebente Menschentag bildete einen Gegenraum“:*
Zum Neu-Denken von Schöpfung in literarischen Texten zwischen Spät- und Postsozialismus

Diskussion

18.00-18.50

Sara Kipfer (Theologie): *Klagen im Alten Testament -
Klimakatastrophen wahrnehmen, deuten und bewältigen*

Matthias Bartelmann (Theoretische Physik): *Schöpfung im Auge der Physik*

Diskussion

19.15

INTERVENTION

Fridays for Future: *Die Schöpfung, ein Grund zu demonstrieren*

Schlussdiskussion